

Land in Afrika – nicht *Fairkauft*

Landgrabbing in Subsahara-Afrika
Darfur-Sudan im Fokus

Samstag, 5. November 2016,
14.30 – 17.30 Uhr

Die Brücke – Internationales Zentrum der WWU
Wilmergasse 2, 48143 Münster
(östlich gegenüber dem südlichen Schlossplatz)

Referenten:

Hanno Schedler (Göttingen), Adam Ibrahim Eltom (Bern),
Doris Heineck (Marburg), Mohammed Targoni (Duisburg),
Dr. Kajo Schukalla (Münster) u.a.

Mindestens fünf Prozent der gesamten Agrarfläche Afrikas haben in den letzten Jahren ihren Besitzer gewechselt. Die größten Landnahmen, überwiegend als Landraub (Landgrabbing), konzentrieren sich auf Länder, deren Rechtsverhältnisse besonders unsicher und problematisch sind. Zumeist geht es um großflächige Käufe durch private, aber auch staatliche Investoren und Agrarunternehmen, die Agrarflächen kaufen oder langfristig zur Herstellung von Agrarrohstoffen pachten. Den Entwicklungen im Sudan und besonders in Darfur gilt besondere Aufmerksamkeit. Darfur hat nach Krieg, Völkermord und Massenvertreibungen andere Formen des Landraubs erlebt. Aber auch über die Lage in anderen afrikansichen Staaten wird berichtet.

FAIRKAUFT

Veranstaltungsreihe 2016 des Beirats für kommunale Entwicklungszusammenarbeit der
Stadt Münster

<https://www.muenster.de/stadt/fairkauft/>

Eintritt frei.

Vi.S.d.P. Dr. Kajo Schukalla, Markweg 38, 48147 Münster

